

Fachjury & Preise

Eine renommierte Fachjury hat die eingereichten Ideen in einer Jury-Sitzung bewertet und pro Altersgruppe und Fragekategorie jeweils die beste Idee ausgewählt.

Insgesamt wurden sechs Preise verliehen: Jede Altersgruppe (unter 20 bzw. 20 bis 30 Jahre) erhielt drei Preise, jeweils einen pro Fragekategorie. Die Gewinnerinnen und Gewinner erhielten jeweils 1.000 Euro. Zusätzlich gab es einen Sonderpreis für die Schule mit den meisten Einreichungen und einen Community-Preis für die Idee, die im Voting auf der Plattform, die meisten Likes bekommen hat.

Die Fachjury bewertete in einer Jury-Sitzung die eingereichten Ideen nachfolgenden Kriterien:

- WOW-Effekt: Wie neuartig, positiv überraschend ist die Idee?
- Nützlichkeit: Wie sehr unterstützt und verbessert diese Idee das Leben auf dem Land?
- Nachhaltigkeit: Können durch diese Idee Ressourcen geschont und eine Entlastung für die Umwelt und/oder die Gesellschaft erreicht werden?
- Qualität der Idee: Ist die Idee klar, verständlich und prägnant formuliert?

Jury-Mitglieder

Marlis Baurecht

Die Genetik- und Mikrobiologin Marlis Baurecht zeichnet sich beim Austria Wirtschaftsservice (AWS) für den Bereich Seed-Finanzierungen verantwortlich. Zu ihrem Zuständigkeitsbereich gehört unter anderem die Förderschiene „Gründung am Land“, die Zuschüsse für die Gründung und Entwicklung von jungen, innovativen Unternehmen mit wirtschaftlichem Mehrwert für ländliche Regionen zur Verfügung stellt. Vor ihrer Tätigkeit beim AWS war Baurecht als Innovationsexpertin für die Industriellen Vereinigung (IV) und die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) tätig, davor als Forscherin in der Industrie wie in Start ups.



Foto: IV

Stefan Niedermoser

Der studierte Volkswirt und Politikwissenschaftler Stefan Niedermoser ist Obmann des LEADER-Forum Österreich, dem Verband aller 77 österreichischen LEADER-Regionen, sowie Geschäftsführer des LEADER-Regionalmanagement regio³ und der Regio-Tech GmbH im Bezirk Kitzbühel. Durch diese Positionen verfügt er über langjährige Erfahrung in der Regionalentwicklung und umfassende Expertise im Bereich regionale Förderungen. Darüber hinaus war er acht Jahre als selbstständiger Unternehmensberater tätig.



Foto: S. Niedermoser privat

Lisa Piller

Lisa Piller hat BWL und Agrar- und Ernährungswirtschaft studiert und verbindet diese beiden Studien nun im Rahmen Ihrer Tätigkeit beim LFI Österreich im Bereich Innovation und Unternehmerkompetenz. Als Projektleiterin der LK & LFI Innovationsoffensive, aber auch durch den familieneigenen Betrieb im Burgenland, ist sie mit den Herausforderungen der Land- und Forstwirtschaft bestens vertraut.



Foto: Sandra Alonso

Christian Rosenwirth

Der studierte Agrarökonom ist Leiter der Abteilung VII / 6 im Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus und dort für die Themenfelder Innovation, lokale Entwicklung und Zusammenarbeit verantwortlich. Er hat maßgeblich an der Programmierung des österreichischen Programms für Ländliche Entwicklung 2014-2020 mitgewirkt. Darüber hinaus ist er auch auf EU-Ebene als Experte und österreichischer Vertreter in Gremien aktiv.



Foto: BMNT